

Bericht aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025

Die Sitzung wurde in Abwesenheit des 1. Bürgermeister-Stellvertreters Harald Weschenfelder vom 2. Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Zweigner geleitet.

TOP 1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 25.11.2025

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 25.11.2025 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 25.11.2025

In der nicht-öffentlichen Sitzung vom 25.11.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst

TOP 3. Eingruppierung des Bürgermeisters

Einstimmig hat der Gemeinderat die Eingruppierung des neu gewählten Bürgermeisters in der Besoldungsgruppe B 3 beschlossen.

TOP 4. Brücke über den Saalbach - Bahnhofstraße - Genehmigung der Schlussrechnung

Der Gemeinderat genehmigt mit 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen die Schlussrechnungssumme in Höhe von 500.776,43 € / brutto für die Unterhaltungsarbeiten an der Brücke über den Saalbach auf Höhe der Bahnhofstraße und beschließt gleichzeitig die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 268.776,43 € / brutto. Übereinstimmend äußerte sich der Gemeinderat unzufrieden über den Ablauf der Baumaßnahme. Insbesondere erzeugte die späte Berichterstattung zu den entstandenen und erheblichen Mehrkosten den Unmut der Ratsmitglieder. Für die Zukunft und vor dem Hintergrund von künftigen Großprojekten, wie der Umbau der Schönbornschule fordert das Gremium daher wirksamere Strategien zur Erkennung und Vermeidung entstehender Mehrkosten bei Bauprojekten.

TOP 5. Neubau Feuerwehrhaus – Notstromaggregat

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Firma BGG Deutschland GmbH mit der Lieferung und Montage eines 200 kVA Stromerzeugungsaggregats für eine Auftragssumme in Höhe 123.479,97 € / brutto und genehmigt gleichzeitig die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 22.479,97 € / brutto.

Die Mehrkosten sind entstanden, weil entgegen der ursprünglichen Planung nun ein Aggregat mit einer deutlich höheren Leistung angeschafft wurde, um im Katastrophenfall auch für die im Feuerwehrhaus untergebrachten Funktionen des allgemeinen Katastrophenschutzes ausreichende Leistungsreserven zu haben.

TOP 6. Neubau Feuerwehrhaus Beschaffung IT Ausstattung

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Rittershofer einstimmig mit der Beschaffung und Montage der IT im Feuerwehrhaus für eine Gesamtsumme in Höhe von 46.693,08 / brutto. Zuvor hatte Feuerwehrkommandant Kistner den Gemeinderat die Verwendung der in der Ausschreibung enthaltenen Laptops erklärt.

TOP 7. Neubau Feuerwehrhaus Beauftragung Teeküche

Einstimmig wurde die Beschaffung der Teeküche vom Gemeinderat zurückgestellt und die Verwaltung bzw. die Feuerwehr aufgefordert, mindestens zwei weitere Gegenangebot für das bereits

schon vorhandene Angebot einzuholen, um eine ausreichende Gewissheit über die Höhe der anfallenden Kosten zu erhalten.

TOP 8. Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen - Genehmigung der Annahme bzw. Weitervermittlung von Spenden im 3 und 4. Quartal des Jahres 2025 (§ 78 Abs. 4 GemO

Die im vierten Quartal 2025 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen an die Gemeinde wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

TOP 9. Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard 2018 bis 2022 - Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde über den Abschluss der Prüfung

Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Zweigner berichtet dem Gemeinderat über den Abschluss der allgemeinen Finanzprüfung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard für die Jahre 2018-2022. Laut Mitteilung der Gemeindeprüfungsanstalt bzw. der Kommunalaufsicht sind die im Prüfungsbericht aufgeführten Prüfungspunkte von der Verwaltung ausreichend beantwortet und abgearbeitet. In diesem Zusammenhang bedankt sich Bürgermeisterstellvertreter Uwe Zweigner bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die schnelle Bearbeitung der im Prüfungsbericht festgestellten Mängel.

TOP 10. Beschlüsse über haushaltsrelevante Ausgaben Zuschüsse an Vereine nach den Vereinsförderrichtlinien im Jahr 2026

Einstimmig hat der Gemeinderat die haushaltsrelevanten Ausgaben für den Haushalt im Rahmen der Vereinsförderrichtlinien für das Jahr 2026 genehmigt. Diese waren zuvor Gegenstand von Vorbereitungen im Finanzausschuss und wurden entsprechend einer beigefügten Liste nun entsprechend der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom Gemeinderat freigegeben und damit im Haushalt für das Jahr 2026 eingeplant.

TOP 11. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) zum 1.1.2026

Einstimmig beschlossen. wurde die Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer zum 1.1.2026 vom Gemeinderat. Durch die Anhebung der Vergnügungssteuer von 24 % auf 26 % erhofft sich die Gemeinde für den Haushalt 2026 mehr Einnahmen in Höhe von ca. 174.000 €.

TOP 12. Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer zum 1.1.2026

Ebenso einstimmig wurde die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer zum 1.1.2026 vom Gemeinderat beschlossen. Mit der Änderung der Hundesteuersatzung werden nun für den Test und statt bisher 72 € künftig 78 € Hundesteuer pro Jahr fällig. Für jeden weiteren Hund erhöht sich die Hundesteuer um zwölf Euro pro Jahr auf 156 €.

TOP 13. Kalkulation und Festsetzung der Wasserversorgungsgebühren für das Wirtschaftsjahr 2026

Einstimmig wurde vom Gemeinderat die Erhöhung der Wasserversorgungsgebühren für das Wirtschaftsjahr 2026 auf 2,18 €/m³. Die Erhöhung wurde durch Zahlung reiche Investitionen auf dem Wasserwerk, insbesondere die Installation der Enthärtungsanlage, notwendig. Es war die erste Erhöhung seit 2022. Bisher betrug der Wasserpreis in Karlsdorf-Neuthard 1,75 Euro/m³

TOP 14. Neufassung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS)

Der Gemeinderat hat einstimmig die für die Erhöhung der Wasserversorgungsgebühren notwendige Satzung beschlossen. Die Satzung wird durch die Bekanntmachung im Amtsblatt rechtswirksam und gilt ab dem 1.1.2026.

TOP 15. Kalkulation und Festsetzung der Abwassergebühren für das Haushaltsjahr 2026

Neben der Kalkulation der Wassergebühren ist die Gemeinde auch verpflichtet regelmäßig die Abwasser Gebühren zu kalkulieren und neu festzusetzen um Unter- oder Überdeckungen zu vermeiden.

Die aktuelle Kalkulation weist für die Abwasserbeseitigung eine künftige Gebühr in Höhe von 3,50 €/m³ für das Schmutzwasser und 0,47 €/m³ für das Niederschlagswasser aus. Damit erhöhen sich das Schmutzwasser um 0,27 €/m³ und das Niederschlagswasser um 0,12 €/m³ ab dem 1.1.2026.

TOP 16. Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS)

Der Gemeinderat hat auch die für die Erhöhung der Abwassergebühren notwendige Abwassergebührensatzung einstimmig beschlossen. Die Satzung wird an anderer Stelle im Amtsblatt der Gemeinde und auf der Homepage der Gemeinde öffentlich bekannt gemacht.

TOP 17. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard

Einstimmig hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard beschlossen. In seinen einführenden Worten für diesen Tagesordnungspunkt hatte Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Zweigner auf die besondere Situation in diesem Jahr hingewiesen. Aufgrund der Tatsache, dass der neugewählte Bürgermeister erst am 12. Januar 2026 in sein Amt eingeführt wird, hatten sich die Fraktionen im Gemeinderat im Vorfeld der Gemeinderatssitzung darauf verständigt, keine eigenen Haushaltsreden vorzubereiten, sondern eine gemeinsame Erklärung durch den Kämmerer, Herrn Victor Schmidt, verlesen zu lassen. Diese gemeinsame Stellungnahme zum Haushalt 2026 wird im Amtsblatt anstelle der sonst üblichen Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen abgedruckt. Darin wird insbesondere auf die extrem schwierige Haushaltslage aller Kommunen landauf-landab eingegangen.

Die Haushaltslage der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard wie auch alle anderen Kommunen im Land muss als äußerst schwierig bezeichnet werden. Dies rührt insbesondere daher, dass immer mehr und neue Aufgaben von Bund und Land auf die Kommunen übertragen werden, ohne Diesen ausreichende Finanzmittel zur Bewältigung dieser neuen Aufgaben mit an die Hand zu geben. Wenn hier keine Änderung eintritt, werden die Kommunen langfristig ihre Handlungsfähigkeit verlieren, so beklagen die Fraktionen übereinstimmend in der gemeinsamen Stellungnahme zum Haushalt.

Alle Sitzungsvorlagen sowie die PowerPoint Präsentation zur Sitzung und die gemeinsame Stellungnahme der Fraktionen zum Haushalt finden Sie wie gewohnt auf der Homepage der Gemeinde unter www.kalsdorf-neuthard.de/ratsinformationssystem.

TOP 18. Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2026 mit mittelfristiger Finanzplanung des Eigenbetriebes "Wasserversorgung" der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard

Neben der Haushaltssatzung für den allgemeinen Haushalt wurde auch der Wirtschaftsplan 2026 mit mittelfristiger Finanzplanung des Eigenbetriebes „Wasserversorgung“ vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

TOP 19. Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2026 mit mittelfristiger Finanzplanung des Eigenbetriebes "Kommunaler Wohnungsbau" der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard

Auch der Wirtschaftsplan 2026 mit mittelfristiger Finanzplanung des Eigenbetriebes „kommunaler Wohnungsbau“ der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.